



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf der Wartburg

Kähler, Willibald

1904-12-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Montag, den 26. Dezember 1904

17. Vorstellung ausser Abonnement. (Vorrecht C.)

Tannhäuser

und:

Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Wilhelm Fenten.
Tannhäuser	Friedrich Carlen.
Wolfram von Eschenbach	Max Bucksath.
Walther von der Vogelweide	Max Traun.
Biterolf	Hugo Voisin.
Heinrich der Schreiber	Alfred Sieder.
Reinmar von Zweter	Emil Vanderstetten.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Margarethe Brandes.
Venus	Dina van der Vijver.
Ein junger Hirte	Luise Fladnitzer.
Vier Edelknaben.	

Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute, Edelfrauen. Aeltere und jüngere Pilger.
Sirenen. Najaden. Nymphen. Bachantinnen.

Schauplatz der Handlung:

1. Aufzug: Das Innere des Hørselberges bei Eisenach; ein Tal vor der Wartburg. 2. Aufzug: Auf der Wartburg.
3. Aufzug: Tal vor der Wartburg. Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 5¹/₂ Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Ende nach 9¹/₂ Uhr.

Nach dem 1. und 2. Akt findet eine grössere Pause statt

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Helene Burger. Kontraktlich beurlaubt: Henny Linkenbach.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Eintrittspreise	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	Logen II. Rang, 1. Reihe	Mk. 4.— per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	7.— " "	2. u. 3. Reihe	3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.50 " "	Logen III. Rang, 1. Reihe	3.— " "
2. u. 3. Reihe	4.— " "	2. u. 3. Reihe	2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Sperrsitz im Parkett	4.50 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Parterrelogen	5.50 " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Logen I. Rang	6.— " "	Parterre	2.50 " "
		Gallerieloge	1.20 " "
		Gallerie	— .60 " "

Die schriftlich bestellten Eintrittskarten werden Samstag, den 24. ds. Mts. ausgegeben.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Gallerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 7/8 Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**
Zum ersten Male:

Der selige Toupinel

Schwank in 3 Akten von Alexander Bisson. Deutsch von Gustav von Moser.

Dienstag, den 27. Dezember 1904. Im Hoftheater. 22. Vorstellung im Abonnement A.

Der Freischütz

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber.

Anfang 7 Uhr.